

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 28

Donnerstag, 9. Juli 2020

80. Jahrgang

Werkelaktion der Sonnenkinder



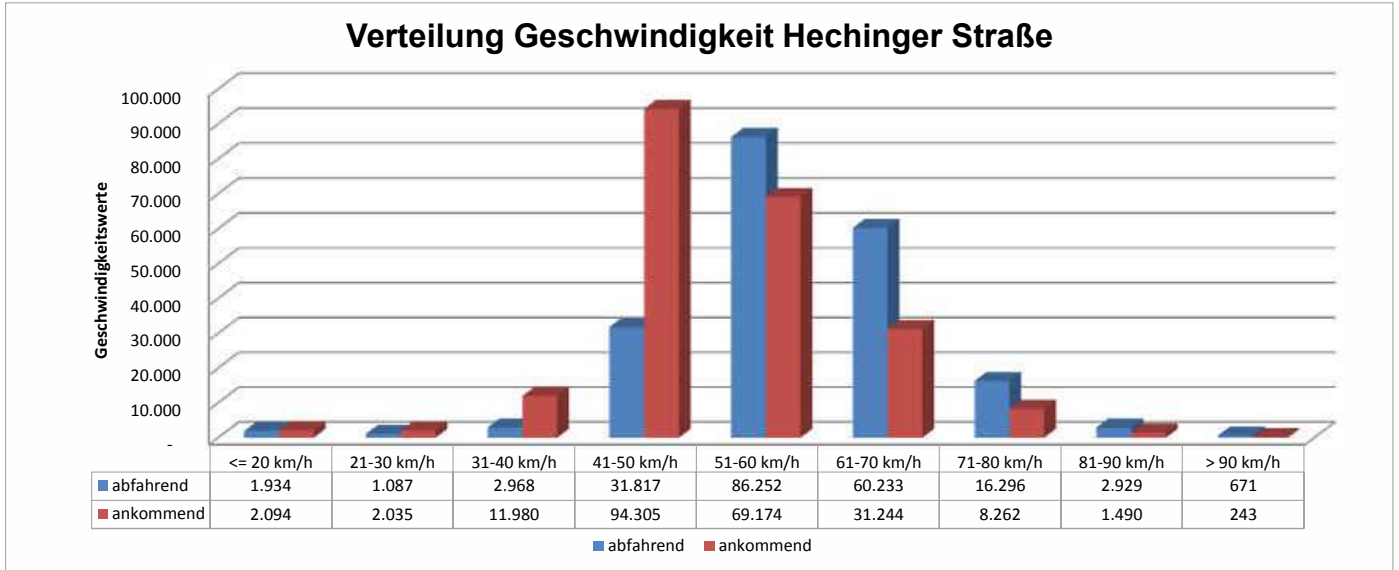
Vergangenen Samstag wurden die Sonnenkinder von Tobias Barwig zur gemeinsamen Werkaktion zu sich nach Hause eingeladen. Die Kinder wurden fachmännisch angeleitet und legten mit Hammer und Säge los. Aus OSB-Platten ist in kurzer Zeit eine Waschanlage für unseren Fuhrpark entstanden. Rasensprenkler wurden im Inneren der Waschanlage angebracht. Die Kinder durften die Waschanlage ansprühen und im Anschluss mit den Fahrzeugen ausprobieren. Die Bewässerung reinigte nicht nur die Fahrzeuge, sondern diente als Abkühlung für die Kinder an dem heißen Sommertag! Vielen Dank an Tobias Barwig für die gelungene Aktion und für die Bereicherung in unserem Garten.



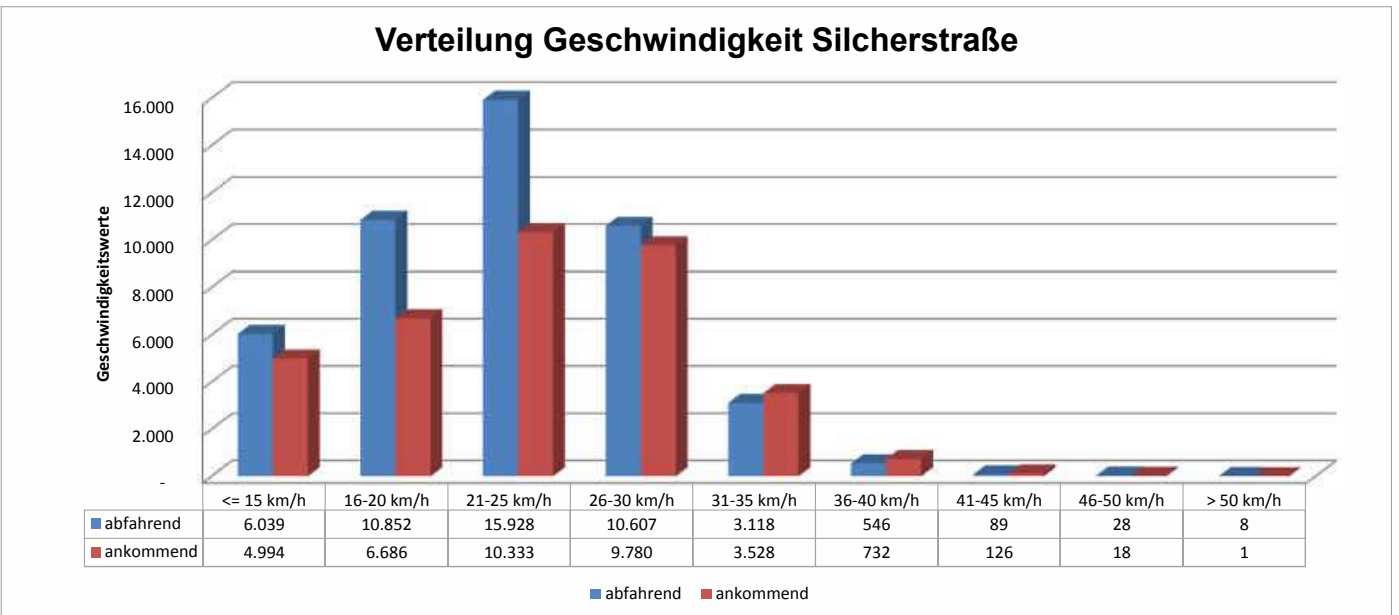
Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Juni 2020

Erläuterungen:

- Werte** gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
- DTV** durchschnittlicher Tagesverkehr
- Vd[km/h]** Durchschnittsgeschwindigkeit
- Vmax[km/h]** maximale Geschwindigkeit
- V85 [km/h]** 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein



Auswertezeit	Mittwoch, 3. Juni 2020, 16:00 - Mittwoch, 1. Juli 2020, 15:00							
Tempolimit	50 km/h							
Messort:	Hechinger Straße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Ortsmitte	220.827	47.771	1.709	52	118	62	50,00%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Ortsausgang	204.187	49.508	1.771	58	135	68	81,48%



Auswertezeit	Freitag, 29. Mai 2020, 07:00 - Mittwoch, 1. Juli 2020, 16:00							
Tempolimit	30 km/h							
Messort:	Silcherstraße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	FR Bietenhauser Straße	36.198	3.540	106	23	53	30	12,17%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	FR Ortsmitte	47.215	4.462	134	22	70	28	8,02%

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Am 1.7.2020 konnte Bürgermeister Christoph Wild Herrn Bernd Stehle als neuen Hausmeister begrüßen. Herr Stehle wird künftig den neuen Kindergarten Lehen betreuen und außerdem auch schwerpunktmäßig für den Kindergarten Wiesenäcker, das Rathaus und die gemeindlichen Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte zuständig sein.



Wir wünschen Herrn Stehle einen guten Start und viel Freude bei der Tätigkeit für die Gemeinde Hirrlingen.

Kirchliche Nachrichten



Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen



Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Öffnungszeiten Pfarrbüro, Edith Nill:
Di., 7.30 - 12.30 Uhr und Do., 14.00 - 19.00 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch zum 5. Sonntag nach Trinitatis

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

Epheser 2,8

Liebe Mitmenschen,

die wesentlichen Sachen in unserem Leben sind geschenkt. Bei jeder Taufe von ganz kleinen Mitmenschen wird deutlich: Es ist alles schon da - das ganze wunderbare Leben. Es will wachsen und sich entfalten, zur Blüte und zur Frucht kommen.

Das Beste, was wir dazu beitragen können, ist: es zulassen, staunen und offen sein für die Vielfalt des geschenkten Lebens. Genauso verhält es sich mit dem Glauben. Unser Wochenspruch macht deutlich: Glauben kann man nicht machen, Gnade muss man sich nicht verdienen oder leisten können - Gottes Gabe ist es. Es tut gut, in einer immer mehr digital verplanten Zeit zu hören und zu spüren, Mensch sein zu dürfen.



Bei der Taufe singen wir gerne: "Vergiss es nie, dass du lebst war keine eigene Idee und dass du atmest kein Entschluss von dir. Vergiss es nie: Dass du lebst war eines anderen Idee und dass du atmest sein Geschenk an dich. Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou, du bist du. Ja, du bist du."

Es heißt, manche haben in der Corona-Zeit der Einschränkungen wieder Wesentliches für ihr Leben neu entdeckt, vielleicht auch dies: Mein Leben ist ein einziges liebevolles Geschenk Gottes. Ein Geschenk zum Glücklichein und dazu, andere glücklich zu machen. Mit Symbolen aus der Natur ausgedrückt: ein Geschenk zum Wachsen in der Gnade Gottes, zum Aufblühen, um gute Frucht zu bringen und um beim Abschied zufrieden sagen zu können: Vielen Dank. Es war gut so.

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrerin Charlotte Sander

Es gelten die amtlichen Auflagen: Abstandsregelung mit 28 Einzelplätzen, bei einem gemischten Miteinander (Paare und Familien/häusliche Gemeinschaften dürfen und sollen zusammensitzen) kann es über 50 Plätze geben. Dank eines angeschafften Außenlautsprechers kann der Gottesdienst bei einer gefüllten Kirche auch von außen mitgefeiert werden. Singen und Mitsprechen in der Kirche ist derzeit nur mit Gesichtsschutz erlaubt. Der geforderte freundliche Ordnerdienst wird von Mitgliedern des Kirchengemeinderats gewährleistet. Bitte folgen Sie den Anweisungen und halten Sie den Mindestabstand ein. Vielen Dank! Notwendige Desinfektionsmittel werden am Eingang bereitgestellt. Der Oberkirchenrat empfiehlt einen Gesichtsschutz. Eine Maskenpflicht besteht aber nicht.

Herzliche Einladung zur Orgelmeditation "Atempause"

Sonntag, 12. Juli, 19.00 Uhr, Dionysiuskirche

Die Dionysiuskirche ist jeden Tag von frühmorgens an zur Meditation und zum Gebet geöffnet. Sie können gerne ein Hoffnungslicht in unserer Kerzenschale anzünden. Vielen Dank für alle Mithilfe im Gebet und im Füreinander-da-Sein - und bleiben Sie gesund!

Ihr Pfarrer Jürgen Ebert

**Ökumenischer Eine-Welt-Laden
im ev. Gemeindehaus**

Lindenstr. 17, Bodelshausen
Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr
Freitag, 16.30 - 18.30 Uhr

Wir bitten Sie, die Infektionsschutzmaßnahmen einzuhalten: Mund-Nasen-Schutz, Handdesinfektion. Es können sich bis zu zwei Personen gleichzeitig im Verkaufsraum aufhalten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Eine-Welt-Kreis-Team

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:
www.kirche-bodelshausen.de



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)

Seelsorge
Eichenberg

In der Hoffnung sind wir befreit.**Gedanken zum Sonntag**

Es gibt in der zweiten Lesung des kommenden Sonntags eine Stelle, die sehr schwer zu verstehen ist: Alle Menschen wissen, sagt Paulus, dass die ganze Schöpfung an Schmerzen und Krankheiten leidet. Sogar wir Christen, setzt er fort, leiden in unserem Herzen und „warten darauf, dass wir mit der Erlösung unseres Leibes (d.h. mit dem Tod) als Söhne (und Töchter) offenbar werden.“ Es ist schwer, diesen Gedanken des Apostels zu begreifen, weil er zudem unseren Tod höhnisch – so kann es uns scheinen – „Erlösung“ nennt. Erst in der Hoffnung, spricht er weiter, können wir das Geheimnis unserer Rettung verstehen, oder wie er ein andermal sagt: im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe. Ja, in der Liebe, die die größte unter ihnen ist.

In seinem Tagebuch schildert der französische Schriftsteller Julien Green die letzten Tage eines mit dreiundzwanzig Jahren gestorbenen jungen Mannes. Frank, so hieß dieser, huldigte dem Leben mit allen seinen Genüssen und liebte Gott so einfach, wie ihn nur Kinder lieben können. Aber diese Liebe wollte er offen nicht zeigen. In seinen anspruchslosen zahlreichen Verhältnissen, doch auch in dem, was er seine Ausschweifungen nannte, suchte er unaufhörlich Gott. Er wollte ihn durch seine Liebschaften erreichen, er suchte die Liebe zu Gott in ihren menschlichen Äußerungen. Und man hat nur ein Herz, um Gott und seine Geschöpfe zu lieben:

Das Leben und die Literatur führen viele Beispiele dafür an. Frank hat sein sorgloses Leben jahrelang geführt und eines Tages seinen Freunden einen Brief geschrieben, in dem er seine Liebe zu Gott erklärte und seinen letzten Wunsch äußerte, für ihn zu existieren.

Doch in seinem Brief stand noch etwas anderes. Er spricht über seine Krankheit. Er war todkrank, er musste sterben. Er litt entsetzlich, er wanderte von einem Krankenhaus zu dem anderen. Er wurde auf der Station der Leprakranken behandelt. Ärzte und Krankenschwestern mit Mundschutz und Handschuhen näherten sich ihm nur „vermummt wie Kosmonauten.“ Einmal hat ein Arzt zu ihm brutal gesagt: „Glauben Sie nicht, dass diese Krankheit eine Strafe ist für das, was Sie getan haben?“ Frank hat erwidert: „Nein, das ist eine Gnade.“ Eine Gnade... Er hat begriffen, dass sein Leben für ihn eine Prüfung war, um den Weg zu Gott zu finden. Ja, schreibt Green, um in einer solchen Katastrophe eine Gnade zu sehen, braucht es Zeit und Größe. Und ich werde auch sagen: Man braucht auch Liebe. Denn eben das, was Frank körperlich getan haben mochte, was er früher Ausschweifung nannte, wurde hinweggefegt und in die Liebe zu Gott umgewandelt.

Wozu erzähle ich diese Geschichte, wird mich jemand vielleicht fragen. Weil wir eben anhand solcher realen Lebensgeschichten die seltsamen Worte des Apostels verstehen können: „Die Schöpfung ist der Vergänglichkeit unterworfen, nicht aus eigenem Willen, sondern durch den, der sie unterworfen hat; aber zugleich gab er ihr Hoffnung.“ Ja, hier und jetzt wird uns die Hoffnung gegeben, die Hoffnung auf unsere Erlösung. Diese Hoffnung macht den Menschen zu einem geheilten, geheiligten, gerechtfertigten, zu dem, der der Finsternis dieser Welt entnommen wird. Rechtfertigung und Heiligung des Menschen kommen nicht aus der einfachen Erfüllung des Gesetzes, nicht aus dem frommen Leben schlechthin, sondern aus der Gnade und Liebe Gottes. Diese Liebe half Frank, Schmerzen zu ertragen, die er sich nicht scheute, wie Green erzählt, mit denen des Kreuzes zu vergleichen: „Ich bin gekreuzigt“, schrieb er in seinem letzten Brief. Ja, in dem Leiden war er gekreuzigt, aber erst durch das Kreuz offenbarte sich ihm Geheimnis der Liebe und erst dadurch konnte er in die Freiheit Gottes hineingelangen.

Wir leiden in dieser Welt, wir alle tragen unser Kreuz, aber wir wissen aus der eigenen Erfahrung der Gottes Liebe: Wir sollen „befreit werden zur Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.“ Es ist eine Herrlichkeit, die wir schon in diesem Hier und Jetzt besitzen, obwohl sie in ihrer Fülle noch offenbar werden muss. Wir sind schon die Erlösten, die durch diese irdische Welt hindurchgehen und auch jetzt an der Herrlichkeit der Kinder Gottes teilnehmen.

Und wenn wir leiden, sollen wir uns freuen und wie Frank Gott für seine Liebe danken, und nicht leiden wie die, die keine Hoffnung mehr haben.

Wir sollen die Gefassten sein, weil in uns, den Kindern dieser Erde, die den Geist des Lebens haben, die Welt selbst gefasst ist in das, was sie ist und was erst noch selig werden soll bei Gott in seinem ewigen Leben.

Pfarrer Andrej Krekshin

Öffentliche Gottesdienste in SE Eichenberg**Anmeldungen für Gottesdienste in**

St. Dionysius Dettingen:

Vroni Fischer, Tel. 07472 6076 (vormittags)

Freitag, 10. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Samstag, 11. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 12. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Jes 55,10-11; LII: Röm 8,18-23; Ev: Mt 13,1-23

9.00 Uhr (He) Eucharistiefeier

10.15 Uhr (H,D) Eucharistiefeier

18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Montag, 13. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Dienstag, 14. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 15. Juli

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
9.00 Uhr (H) Treffen Blumenschmuckteam im GZ
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 16. Juli

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
18.20 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 17. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Samstag, 18. Juli

19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 19. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

Ll: Weish 12,13.16-19; Lll: Röm 8,26-27 ; Ev: Mt 13,24-43

9.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (F) Wort-Gottes-Feier
10.15 Uhr (D,He,S) Eucharistiefeier
14.30 Uhr (He) Taufen von Salvatore und Noah Regalbuto
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

In seiner **26. Mitteilung zur aktuellen Corona-Lage** hat unser Bischof Dr. Gebhard Fürst weitere Lockerungen von Beschränkungen bei der Feier der Liturgie mitgeteilt, die seit Montag, 6. Juli 2020 gelten:

- Eine Anmeldung für Eucharistiefeiern und andere Gottesdienste ist **nicht mehr** verpflichtend. Dies werden wir in einzelnen Gemeinden übernehmen.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.
- Verpflichtend ist weiterhin die Anwesenheit von zwei Ordner/-innen, die den Einlass der maximalen Personenzahl sowie die Einhaltung der Regeln koordinieren.
- Die Möglichkeit zur Handdesinfektion wird es am Eingang der Kirche weiterhin geben.
- Es darf beim Kommen und Gehen keine Ansammlung irgendwo in der Kirche, am Eingang oder auf dem Kirchplatz geben.
- Beim Kommen und Gehen wird das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle empfohlen.
- Nur markierte Sitzplätze dürfen belegt werden – es gibt keine Stehplätze hinten im Kirchenschiff.
- Zwischen den Mitfeiernden muss mindestens 1,5 Meter Abstand nach allen Seiten gewährleistet sein. Teilnehmer aus selbem Haushalt dürfen zusammensitzen.
- Den 1,5-Meter-Abstand beim Kommuniongang sowie beim Betreten und Verlassen der Kirche bitten wir zu beachten.
- Der Gemeindegesang ist **noch nicht möglich**, für Alternativen wird gesorgt. Die Erfahrungen der letzten Monate haben gezeigt, dass die Verbreitung von Aerosolen in geschlossenen Räumen eine bedeutende Rolle spielt.

Die Unterlagen für Hausgottesdienste werden nach wie vor in unseren Kirchen zur Mitnahme ausgelegt. Personen, die zu den sogenannten "Risikogruppen" gehören, weisen wir als Alternative auf Fernseh-/Internetübertragungen hin.

Ihr

Pfarrer Remigius Orjiukwu

Herzliche Einladung zur eucharistischen Anbetung am Montag, 20. Juli

von 18.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Vroni Fischer, Tel. 07472 6076.

Informationen aus dem

Kirchengemeinderat St. Martinus

Unter Corona-Vorschriften wurden in konstituierender Kirchengemeinderatssitzung am Dienstag, 16. Juni 2020, die gewählten Mitglieder auf das Amt im Kirchengemeinderat für die kommenden fünf Jahre vereidigt und verpflichtet.

In dieser Sitzung wurde Frau Jutta Hurm zur gewählten Vorsitzenden und Frau Tanja Hummel als Stellvertreterin von den Mitgliedern gewählt. Alle weiteren Ausschüsse/Ämter konnten durch Mitglieder des KGRs besetzt werden. Eine Übersicht über die Mitglieder der Ausschüsse finden Sie im Schaukasten sowie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>.

Ein Vergelt's Gott an alle KGR-Mitglieder für ihre Bereitschaft, mit mir gemeinsam in den kommenden fünf Jahren die Entwicklung unserer Kirchengemeinde mitzugestalten und mitzuwirken.

Durch die momentane Corona-Situation konnten die ausscheidenden KGR-Mitglieder bisher noch nicht verabschiedet werden. Dies wird nachgeholt, sobald es von den Umständen her möglich ist.

Pfarrer Remigius Orjiukwu

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Handy: 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen, Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat: 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

Auch in Zeiten der Krise:

Kirche im Dienst der Menschen
Fragen zu kirchlichen Angeboten wie

- Gottesdienste, Trauungen, Beerdigungen
07472 1691010 und 07472 1691020
- Impulse für das Gemeindeleben und das persönliche Glaubensleben: www.drs.de
- Seelsorgliche Gespräche: 0800 1110111 und 0800 1110222
- Internetseelsorge: www.internetseelsorge.de

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 11.7.2020

Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14
Bisingen, Tel. 07476 94655956

Sonntag, 12.7.2020

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31
Hechingen, Tel. 07471 9757562

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen, Medizinische Klinik
Otfried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.
Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 116117
Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 116117

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

Pflegestützpunkt Landkreis Tübingen



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: **Standort Rottenburg**
Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psbttue@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

Informationen der Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten Backküche

Für den Monat Juli werden von Frau Hänle und Herrn Hauer folgende Backtermine angeboten:

10. Juli
17. Juli
24. Juli

Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese durch Aushang und im Gemeindeboten bekannt gegeben.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- 1 Schlüssel, gefunden im Bibis
- 1 Schlüssel mit Anhänger, gefunden auf dem Spielplatz im Bibis
- 1 Brillenetui, gefunden vor der Kreissparkasse

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung geltend gemacht werden.



Bücherei Hirrlingen

Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie, dass in der Bücherei weiterhin die eingeschränkten Öffnungszeiten gelten:

Dienstag und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Bitte halten Sie sich an die Hygiene- und Abstandsregeln.
Vielen Dank!

Kinder- und Jugendbüro Hirrlingen



DIASPORAH AUS
BIETENHAUSEN e.V.



Gemeinde Hirrlingen

Kontaktzeit

Donnerstag, 13.30 - 14.30 Uhr

Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr

Soziale Gruppenarbeit

Dienstag, 14.15 - 16.45 Uhr

Freitag, 12.00 - 15.15 Uhr

Kindercafé

Donnerstag, 15.15 - 16.45 Uhr

Teenieclub

Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr

Gesprächs-/Beratungszeit

nach Vereinbarung

Termine können gerne persönlich, per Telefon oder per Mail vereinbart werden.

Beim Schloss 2, Tel. 07478 260019, Fax 2621120

E-Mail: jugendbuero.hirrlingen@diasporahaus.de

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH

Nürtinger Straße 30, 72074 Tübingen

Unabhängige Energieberatung in Hirrlingen

Energieeffizient bauen und sanieren, Heizungstechnik und erneuerbare Energien, Photovoltaik, Fördermittel und Gesetze - die regionalen Energieexperten der Agentur für Klimaschutz im Landkreis Tübingen beantworten Ihre individuellen Fragen.

Der nächste Beratungstermin im Rathaus findet am **13.7.2020** statt.

Aufgrund der aktuellen Situation werden die Beratungstermine unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygiene- und Abstandsvorgaben durchgeführt. Wir möchten Sie daher bitten, zum Betreten des Rathauses einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Vielen Dank!

Terminvereinbarung unter Tel. 07071 56796-0 oder unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de.

Regierungspräsidium Tübingen

B 28 neu Rottenburg - Tübingen

Beginn der Bauarbeiten an der Neckarbrücke in Rottenburg seit Montag, 6. Juli 2020

Die Neubautrasse der B 28 wird über die Neckarbrücke in Rottenburg an die bestehende Osttangente angebunden. Bereits Ende Mai 2020 haben die entsprechenden Bauarbeiten am künftigen Anschlussknoten Rottenburg-Ost begonnen. Der Baufortschritt im Gelände ist mittlerweile deutlich sichtbar. Derzeit finden vor allem Erd- und Kanalbauarbeiten statt. Am Montag, 6. Juli 2020, begannen die Arbeiten zur Ertüchtigung der Neckarbrücke.

Erforderlich ist die Ertüchtigung, damit die Brücke den künftigen ankommenden Verkehr der neuen B 28 aufnehmen kann. Die Maßnahme umfasst die Sanierung, Verstärkung und Verbreiterung der Brücke. Ein Großteil der Arbeiten findet unter der Brücke statt und ist für die Verkehrsteilnehmer teilweise nicht sichtbar. Die Arbeiten erfolgen unter halbseitiger Sperrung der Neckarbrücke und nehmen voraussichtlich ein Jahr in Anspruch. Parallel zur Ertüchtigung ist vorgesehen, ab September 2020 mit dem Ausbau der Osttangente zu beginnen.

Verkehrsführung

Für die gesamte Bauzeit wird der Verkehr auf der Neckarbrücke in beiden Fahrrichtungen auf jeweils einen Fahrstreifen eingeeengt und an den Bauarbeiten vorbeigeführt. Dafür entfällt der Linksabbieger in Richtung Siebenlindenstraße. Die zulässige Geschwindigkeit wird in diesem Bereich auf 30 km/h reduziert. Die Zufahrt zum Industriegebiet Siebenlinden ist über die Schuhstraße gewährleistet.

Außerdem entfällt die Rechtsabbiegespur von der Siebenlindenstraße auf die Osttangente in Richtung Kiebingen. Der Verkehr in diese Richtung wird über die Wilhelm-Maybach-Straße bzw. Siebenlindenstraße auf die Osttangente geleitet. Die restlichen Verkehrsbeziehungen für den Kraftfahrzeugverkehr bleiben erhalten.

Für Radfahrer und Fußgänger wird die Neckarbrücke gesperrt. Es stehen alternativ im Westen das Stadtwehr bzw. die Keplerbrücke in Rottenburg oder im Osten die Neckarbrücke in Kiebingen zur Verfügung.

Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de/ Baustellen abgerufen werden.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Vereinsnachrichten



Musikverein
Hirrlingen e.V.



Jugendkapelle

Infoveranstaltung zur Instrumental- ausbildung

Liebe Kinder, liebe Eltern!

"Musizieren macht Spaß!" - unter diesem Motto findet auch dieses Jahr unsere Infoveranstaltung statt. Dort stellen wir euch die Instrumente vor, die man im Musikverein Hirrlingen erlernen kann. Leider könnt ihr dieses Mal wegen Corona die Instrumente nicht selbst ausprobieren, aber vielleicht habt ihr ja schon mal bei jemand in eurer Familie oder bei Bekannten euer Wunschinstrument ausprobieren können, dann habt ihr jetzt die Möglichkeit, euch das Ganze einfach nochmal anzuhören und anzuschauen. Wenn ihr also Lust habt, nach den Sommerferien ein Instrument beim Musikverein zu erlernen, dann kommt am **Samstag, 25.7.2020**, um 14.00 Uhr zu unserer Infoveranstaltung. Den genauen Ort unserer Infoveranstaltung geben wir natürlich noch bekannt. Solltet ihr im Voraus Fragen haben, schreibt uns einfach eine E-Mail an: jugend@mv-hirrlingen.de.

Wir freuen uns auf euch!

Ortsverband
Hirrlingen-Frommenhausen



Bei Kurzarbeitergeld auch Wohngeld?

Die Corona-Krise bringt für etliche Bürger Kurzarbeit mit sich und einigen Selbstständigen brechen die Einkünfte weg. Hier könnten Betroffene prüfen, ob für sie Wohngeld in Frage kommt. Anspruchsberechtigt sind Menschen mit niedrigen Einkommen. Das monatliche Gesamteinkommen darf bestimmte Beträge nicht überschreiten, wobei bei der Berechnung auch die Anzahl der berücksichtigungsfähigen Haushaltsmitglieder sowie die Höhe der zusschussfähigen Miete zu beachten sind. Geregelt ist dies im Wohngeldgesetz (WoGG). Zum Januar 2020 wurde das Wohngeld angehoben. Da wurde auch der unter bestimmten Voraussetzungen mögliche Freibetrag beim Wohngeld für Menschen mit Behinderung erhöht. Neben dem Mietzuschuss für Mieter sieht das WoGG auch für Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum Wohngeld vor, den sogenannten Lastenzuschuss. Anträge sind bei der Wohngeldstelle der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu stellen. Ein Anspruch besteht nicht bei erheblichem Vermögen. Und nicht anspruchsberechtigt sind Sozialgeld- und Grundsicherungsbezieher (bei Alter, Erwerbsminderung oder Arbeitslosigkeit), weil hier die Kosten der Unterkunft bereits in den Grundsicherungsleistungen enthalten sind.

Sonstiges



Englishspeaking Circle Starzach

and Landkreise Freudenstadt, Rottweil
Tübingen and Zollernalb
will meet twice in July 2020.

Saturday, 11.7.2020

12.00 hrs Hofgut "Domäne"
Brielhof 1,72379 Hechingen

Saturday, 25.7.2020

12.00 hrs Gasthof "Adler"
Alte Straße 3,72160 Horb-Dettingen

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person: Roland Mey, Tel. 07431 933353

Musizieren macht Spaß!
Infoveranstaltung
Musikverein MVH HIRRLINGEN
Samstag 25. Juli 2020 um 14:00 Uhr
www.mv-hirrlingen.de jugend@mv-hirrlingen.de

Mach' Musik, finde Freunde, hab' Spaß!
Im Musikverein Hirrlingen e.V. lernst du dein Lieblingsinstrument zu spielen.
Hier bekommst du eine professionelle Instrumentenausbildung, du trittst mit dem Jugendblasorchester öffentlich auf und findest neue Freunde, die dich in deiner Freizeit begleiten.
An unserer Infoveranstaltung stellen wir dir alle Möglichkeiten bei unserem Jugendblasorchester vor.
Du kannst dir alle Instrumente anhören und anschauen, die man bei uns erlernen kann.

DENKT AN DIE UMWELT
Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll - sondern zum Altpapier

Foto: limpaKPro/Stock/Thinkstock